

*) SALZ

zeitschrift für literatur



JAHRGANG 38/IV · HEFT 149/Sept. 2012 €6,-

VÄTER

Dieter Kleinpeter

Die abgebildeten Arbeiten sollen nicht das Thema des Heftes ‚verbildern‘, keine Väter zeigen. Es sind neue, assoziativ ausgewählte Bilder, die Leben am Strand und in der Stadt ins Bild bringen, wo naturgemäß auch Väter vorkommen. Wie immer in meiner Arbeit geht es mir auch hier vor allem um Malerei und Zeichnung, was eine Auseinandersetzung mit menschlicher Befindlichkeit und Existenzfragen nicht ausschließt.

Dieter Kleinpeter

1955 geboren in Mauterndorf, lebt in Wien und Salzburg

1973–76 Studium der Malerei an der HS für Angewandte Kunst, Wien

Philosophie und Politikwissenschaft in Wien und Salzburg

1976–1982 Studium der Malerei und Grafik an der Staatlichen Hochschule für Bildende Kunst, Braunschweig

1983 Romstipendium, 1986 Theodor Körner Preis

1990 Arbeitsstipendium Glasgow-Kulturhauptstadt Europas, Schottland

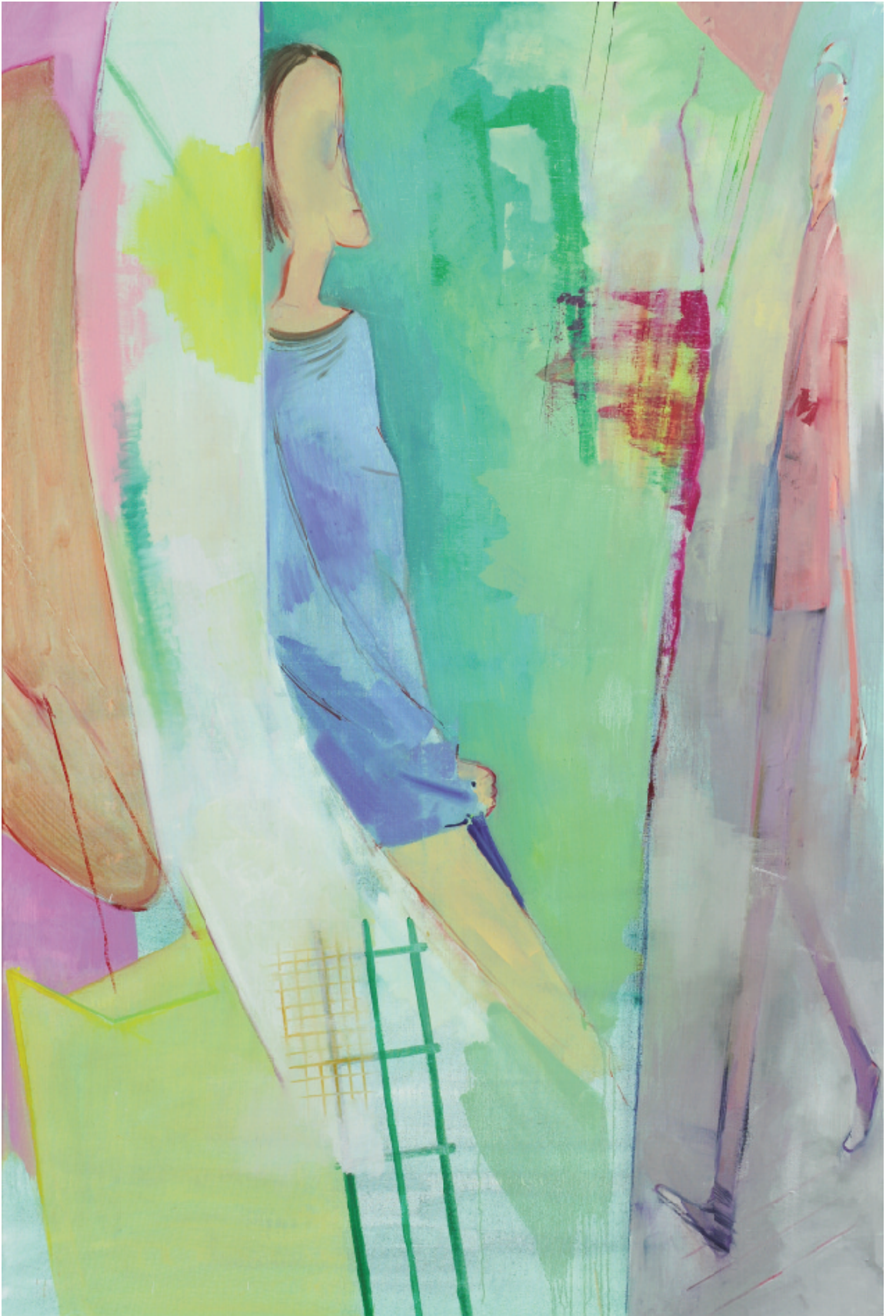
seit 1993 Professur für Malerei an der Universität Mozarteum in Salzburg

Ausstellungen (E) und Beteiligungen (B) im In- und Ausland (Auswahl):

1978/79 „Selbstgespräche“ (B), Württembergischer Kunstverein, Stuttgart/Haus am Waldsee, Berlin • Galerie Hilger (E), Wien 1983 und 1987 • BAWAG Fondation (E), Wien 1989 • Galerie im Traklhaus (E), Salzburg 1986 • Galerie der Stadt (E), Salzburg 1990 • ACP Galerie (E), Salzburg 1995 • 1988 Galerie Hermeyer (E), München und Mannheimer Kunstverein (E) • 1993 Marburger Kunstverein (E) • 1989, 93 und 98 in der Samuelis Baumgarte Galerie (E), Bielefeld • 1992 „Wien Expressionistische Tendenzen nach 1945“ (B), Salford Art Gallery and Museum, Salford/Manchester und „Bilder vom Tod“ (B) im Historisches Museum der Stadt Wien • 1994 Projekt „Inbetween“ (B) auf der 45. Biennale in Venedig • 1996 „Beispiele“ (B), Heidelberger Kunstverein • 1996 „Elements. Austrian Paintings since 1980“ (B), Hugh Lane Municipal Gallery of Modern Art, Dublin, Irland • Galerie Redmann (E), Berlin 1990, 92, 94 und 97 • „Im Wald und auf ...“ (E), Galerie Maerz, Linz 1999 • Me(e)hrblick“ (E) 2000 und „Se(e)hstück“ (E) 2002, JO29 – ground for art, Wien • 1998 und 2000 Salzburger Kunstverein (B) • 2003 „querreigen“ (mit Rainer Wölzl), Palais Liechtenstein, Feldkirch • „Bildsicht“ (E), Kuenburggewölbe, Werfen • 2003 „Figuration“ (B), Galerie Hermeyer, München • 2004 „50 Jahre grafische Werkstatt im Traklhaus“ (B), Galerie im Traklhaus, Salzburg, Galerie Exner, Wien und Kunstverein Horn • 2007 „J’ne ai plein le dos!“ (B), Galerie Le Garage, Lorgues, Frankreich • 2008 „Die Welle“ (B), Kurpfälzisches Museum, Heidelberg • 2009 „Strand“ (E), Galerie der Stadt, Salzburg • „Vermischt, die Malerei“ (mit Mischka Reska), Kunstraum Pro Arte, Hallein 2010 • „Strand und“ (E), Schloss Raabs, Raabs an der Thaya.



Foto: © Mischka Reska









Aus dem Blattwerk des Apfelbaums
fiel eine Ameise zwischen die Buchstaben.
Sie blickte sich um
und begann mit den Vorderbeinen,
zart wie Serifen,
ihre Beißwerkzeuge zu putzen.

Richard Wall

Martin Amanshauser

Christoph W. Bauer

Irena Brezna

Erwin Einzinger

Andrea Grill

Evelyn Grill

Monika Helfer

Wolfgang Hermann

Walter Kappacher

Robert Kleindienst

Sepp Mall

Christian Lorenz Müller

Fritz Popp

Annika Reich

Andreas Schumacher

Julian Schutting

Vladimir Vertlib

Doris Wirth

Joseph Zoderer

